

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]

[Straßburg], 1477

Hye rait hertzog Ernst zuo dem fürsten hertzog heinrichen von sachsen
vnnd clagt im sein anligend not

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)

notturft verkunten vnd begerten fleisslich von jm als von
 jrem aigen herzen diemütiglich rat hilff vnd sunder sein vnuer
 zogenlich zukünfft von solicher sicher verkunten trurigen botsch
 afft ward der zart lieb hertzog ernst ser betrübt vnd schicket
 den burgē wid iren bottē bei dem er in sein klag vnd kurtzes
 beywesen verkundet mit trülichem verhaissen

Hope rait hertzog Ernst zu dem fürsten hertzog heinrichen
 von sachsen vnd clagt im sein anligend not.



¶ Nach'on verziehen ritte er zu dem fürsten hertzog
 heinrichen von sachsen von dem er mit seinen dienern
 gar gütiglich vnd schon als billich was empfangen
 vnd gehandelt ward zu dem er inn sein kennat haymliche mit
 fließenden zchern sprach. O des geschlechtz vnd tugentlicher
 sytten durchlichtiger fürste vnd liebster herz zu mal ain groß
 schedliche not zwingt mich zu bitten vnd zusuchen. Got wöl

D; ich erhört wzd über tugēt; über trēffēlich fürstlich gnad
 vmb vil vnrechtes vnd schedliches übels das mir von kaysler
 Otten on alle verdiente schuld geschicht des alles außlegunge
 vnd vrsach über lieb gar lang wer zu hören des och mit not ist
 syd es off nach gemainer landes vmbrede über oren berüret
 hat vnd auch yet; er selbs mit grossen volck vnd macht mein
 stat Regenspurg vmbgeben hatt vnd vil minen besundern
 diener vnd burger yet; erschlagen darvmb mein edelester herz
 vnd hochgeboener füust als über wisheit wissend ist wie ge
 nem vnd trostlichen sei ames bewerten artzers rät vnd hilff in
 schwerzer grosser liplicher kranckheit. Also ist auch ain yeg
 lichen hertzen frede eines frunds hilffliches züspringen in ängst
 lichen nöten gütes vnd eren. hiervmb edler fürst erzigt schin
 barlichen an mir in meinē vnlidenlichē nöten die clarbeit über
 übertreffenden tugēt vnd raicht mir fruntlich die hand üwers
 ratz vnd hilff so vil daz ich vnder güttē schirme über sicher
 belaitung mig kumen in mein stat Regenspurg vnd wider her
 auß an mein warnung zü vermanung mein burger von aufge
 bung der stat doch das der kaysler in mit lebens fristung vnd
 sicherung vergind mit in züniemen was vnd wie vil jr jeglicher
 ains mals gütes vnd beste clamat tragen müge. Sölich sein
 angstliche not vnd demütigs fleiszigs gebett sach trülichen an
 hertzog heinrich von sachsen.

Da sandt hertzog heinrich fufftzent stritpar
 mann mit hertzog Ernsten daz sie in solten bes
 laitten gen Regenspurg.

als von
 in vnuet
 in bofch
 schicket
 kurztes
 einrichen



ertzog
 enern
 nngen
 e mir
 tlicher
 a groß
 et mol